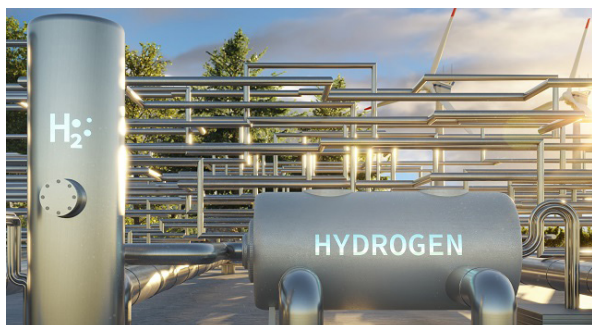


Wasserstoff als Allheilmittel? Priorisierung und Richtungssicherheit als Aufgabe der Wasserstoffpolitik

Einladung

Freitag, 24.11.2023 | 10.00-12.30 Uhr

Die Online-Konferenz findet im Rahmen des vom BMBF geförderten Vorhabens Wasserstoff als Allheilmittel? statt.



Strategische Fragen der Wasserstoffpolitik

Im Vorhaben „Wasserstoff als Allheilmittel? - Richtungssicherheit für Schlüsselentscheidungen über alternative Transformationspfade – INSIGHTS für die Politikgestaltung“ werden strategische Fragen der Wasserstoffpolitik untersucht.

Die Befunde verweisen darauf, dass Wasserstoff bis auf Weiteres knapp und teuer sein wird, in einigen Anwendungen alternativlos und in anderen eine ineffiziente Notlösung ist, und er daher nicht die neue „Universalenergie“ darstellt.

Wasserstoff in der Wärmeversorgung

Die Fortschreibung der nationalen Wasserstoffstrategie liefert für manche Anwendungsgebiete eine gute Orientierung (z.B. den Industriesektor), für andere mangelt es an Richtungssicherheit, z.B. für die dezentrale Wärmeversorgung.

Dies sorgt bei Kommunen, Energiewirtschaft und Gebäudeeigentümern gleichermaßen für Verunsicherung und wirft Fragen bezüglich geeigneter Investitions- und Umsetzungsstrategien auf.

Kontakt

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Prof. Dr. Klaus Fichter & Dr. Jens Clausen

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Dr. Florian Kern & Frieder Schmelzle

Anmeldung

Die Konferenz findet online über Zoom statt. Unter folgendem Link können Sie sich registrieren:

› [REGISTRIERUNGSLINK](#)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an Anke Posthumus:

M posthumus@borderstep.de

T +49 30 306 45 100-7

Wo also führt der Weg der dezentralen Wärmeversorgung hin?

Eher in eine elektrische Welt mit Wärmepumpen oder in eine Welt grüner Gase? Wie kann Politik hier Richtungssicherheit schaffen?

Reale Option oder teure Sackgasse?

Im Rahmen der Online-Konferenz des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit und des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung diskutieren wir die Notwendigkeit der Priorisierung von Wasserstoffanwendungen. Und wir beleuchten die Frage, ob Wasserstoff eine reale Option für die dezentrale Wärmeversorgung oder eine teure Sackgasse ist.



Freitag, 24.11.2023 | 10.00-12.30 Uhr

Die Online-Konferenz findet im Rahmen des vom BMBF geförderten Vorhabens Wasserstoff als Allheilmittel? statt.

**Wir freuen uns über
Ihre Teilnahme!**
> **Melden Sie sich gleich an**

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none">• Prof. Klaus Fichter, Borderstep Institut• Grußwort, Dr. Jorg Körner, Referat Strategische Vorausschau (Förderreferat INSIGHT), BMBF
10:10 Uhr	Wasserstoffentwicklungen und Wasserstoffpolitik in Deutschland: Befunde und Empfehlungen <ul style="list-style-type: none">• Prof. Klaus Fichter, Borderstep Institut• Dr. Florian Kern, IÖW
10:40 Uhr	Reaktionen und Positionen <ul style="list-style-type: none">• Elisabeth Staudt, Senior Expert, Deutsche Umwelthilfe e.V.• Andreas Jahn, Senior Associate, Regulatory Assistance Project (RAP)
11:00 Uhr	Einschätzungen und Fragen der Teilnehmenden
11:30 Uhr	Im Dialog: Die Rolle von Wasserstoff in der dezentralen Wärmeversorgung. Podiumsdiskussion <p>Moderation: Prof. Klaus Fichter, Borderstep Institut</p> <ul style="list-style-type: none">• Elisabeth Staudt, Senior Expert, Deutsche Umwelthilfe e.V.• Renier Waters, Leiter Wasserstoffaktivitäten, GASAG AG• Andras Jahn, Senior Associate, Regulatory Assistance Project (RAP)• Dr. Florian Kern, IÖW
12:25 Uhr	Schlusswort und Ende <p>Prof. Klaus Fichter, Borderstep Institut</p>

